

TÜRKISCHE SAHNESCHNITTE

Written by
Bahar Bektas

Copyright (c) 2020

1.Fassung
Bahar Bektas
Züricherstr.140
81476 München

INT. AKDENIZ WOHNUNG/KÜCHE - TAG

Zu Hause herrscht große Aufregung. Fatos und ihr Mann putzen ganz eifrig die Wohnung. In der Küche wurden Räucherstäbchen angezündet. Oma Aysel lackiert ihre Zehennägel. Umut kommt ganz verschlafen aus seinem Zimmer in die Küche und trinkt aus einer Milchtüte.

OMA AYSEL

Ach mein Schatz, das macht nix, der nächste Tag ist der Schlimmste.

Sein Vater setzt sich ganz demonstrativ mit einer Zeitung neben ihn. Er rückt immer näher zu Umut. Als Umut auf die Zeitung blickt ist eine nackte Frau zu sehen. Er schaut weg. Vater setzt ihm die Zeitung fast vor die Nase. Umut ist genervt. Fatos kommt.

FATOS

Ja, Milch ist auf jeden Fall besser als Alkohol. Das verträgst du offensichtlich überhaupt nicht.

Umut verdreht seine Augen.

OMA AYSEL

Meistens will man nie mehr trinken und rauchen, am nächsten Tag, stimmt's? Aber das ändert sich überhaupt nicht schon wieder.

Umut nickt.

FATOS

Ja Aysel, du musst es ja wissen. Ach mein Schatz, am Besten trinkst du gar nichts mehr.

Umut nickt nicht. Oma tätschelt Umut.

UMUT

Das kann ich mit 26 selbst entscheiden.

Und nimmt die Zeitung aus Kemals Hand. Kurz freut sich Kemal. Doch Umut zerknüllt es und wirft es in den Müllkorb.

Kemal wirft kurz einen verzweifelten Blick zu Fatos und kann sich kaum hinsetzen und blinzelt vor lauter Aufregung mit den Augen. Kemal steht auf und tigert im Raum auf und ab.

KEMAL

Wir wohnen schon so lange hier. Jeder schätzt uns. Frau Maier, Frau Rindfleisch. Herr Köster. Alle!

KEMAL (CONT'D)

Und Familie Deniz, Frau Basic. Die Bu?lems. Die Karlis. Edit und Wolfgang und Frau Laab. Was sollen die jetzt denken?

Kemal fängt an zu weinen. Umut schaut immer noch sehr blass und fertig aus. Er bekommt kein Wort raus.

FATOS

Dein Vater und ich haben u?berlegt. So können wir Dir den Laden nicht u?bergeben.

KEMAL

Uns sind die Hände gebunden.

Umut ist schockiert.

UMUT

Warum denn?

FATOS

Jetzt fragt er noch warum!

UMUT

(Wird wieder wu?tend.)
Hey, ich habe nur meine Meisterpru?fung gemacht, um den Laden zu u?bernehmen. Das kann doch nicht euer verdammter Ernst sein! Seit Jahren schufte ich wie ein Esel fu?r den Laden und fu?r euch.

KEMAL

(unterbricht ihn)

Umut du bist krank. Du bist sehr krank.

FATOS

Nein, Kemal der ist nicht krank. Der ist verru?ckt. Der ist völlig verru?ckt geworden.

UMUT

Verru?ckt? Krank? Was fu?r eine Krankheit denn? Wir hatten einfach nur zu viel getrunken.

FATOS

Du musst geheilt werden. Du bist eine Frau.

UMUT

Mama, das reicht jetzt.

Aysel fängt leicht hysterisch an zu lachen.

OMA AYSEL

Den hat doch sein Opa sogar selbst beschnitten. Schnipp Schnapp.

FATOS

Schnipp Schnapp! Ja! Aber: Wenn ich so u?berlege, warst Du schon immer so weiblich. Ich mag gar nicht daran denken. Schau ihn dir an. Schau ihn dir bitte an.

Umut ist so fertig, dass er sich kaum noch vernunftig wehren kann.

KEMAL

Den Laden bekommst du nur, wenn du dich heilen lässt. PUNKT!

FATOS

Die Übergabe ist verschoben. PUNKT!

Beide nicken. Und lehnen sich zuru?ck.

UMUT

Das ist doch das allerletzte. Was ich bin das weiss ich nicht. Aber eins weiss ich ganz gewiss. Beat. Beat.

UMUT (CONT'D)

So einen Scheiß lass ich mit mir nicht machen. Jetzt könnt ihr schauen, wie ihr das alleine macht.

Umut steht auf und geht.